Provinzialnachrichten.

r. **Brimnis** (Kr. Delitzsch), 14. März. [Gauturntag]. Der Untere Mulden-Gau, Kreis IIIc der deutschen Turnerschaft (Provinz Sachsen und Anhalt) hielt am Sonntag nachmittag im hiesigen Gasthofe seinen ordentlichen diesjährigen Gauturntag ab. Die Vereine waren bis auf einen sämtlich vertreten. Die Verhandlungen leitete der Gauvertreter, Herr Kaufmann E. Roesner-Halle. Der Jahres- wie auch der Turn- und Kassenbericht für 1904/05 wurden genehmigt. Die nach dem Turnus ausscheidenden Vorstandsmitglieder, die Herren M. Brothe-Halle, W. May-Landsberg und O. Meblet-Brimnis wurden wiedergewählt. In Anbetracht, daß in diesem Jahre ein Kreisturnfest (Wittenberg) stattfindet, wurde von der Abhaltung eines Gauturnfestes und einer Gauturnfahrt Abstand genommen. Zum Vertreter des Gaues auf dem Kreisturntage wurde der Gauvertreter gewählt; er wurde auch als Kampfrichter beim Wettturnen auf dem Kreisturnfeste in Aussicht genommen. Zu der angeregten Gauverschmelzungsfrage wurde es dem Gauturnrat überlassen, geeignete Schritte zu tun.

-h. **Eilsterwerda**, 14. März. [In der jüngsten Stadtverordneten-Sitzung] wurde der Stadthaushaltsetat für 1905/06 in Einnahme und Ausgabe auf 50,100 M. gegen 46,500 M. im Vorjahre und der Etat der Armenkasse auf 1600 M. festgesetzt. An Kommunalsteuer-Zuschlägen sollen, wie im Vorjahre, 150 Prozent zu allen Steuerarten erhoben werden.

+ **Osterfeld**, 14. März. [Taubenmarkt. — Stadtsparkasse. — Sängerfahrt.] Der heutige erste Taubenmarkt war recht gut besucht und reich beschickt. In 157 Stiegen waren ca. 2500 Stück Tauben am Platze. Das Geschäft ging flott. Der höchste Preis für ein Paar betrug 50 M. — Bei der hiesigen Stadtsparkasse wurden im vorigen Jahre 239,118,93 M. eingelegt, abgehoben wurden 177,017,92 M. Die Einlagen sind von 953,921,47 M. auf 1,042,946,59 M. gestiegen. Die Stadt-Sparkasse zahlt 3½ Proz. Zinsen. Der Reservefonds beträgt bereits 3,04 Proz. der Einlagen. — Das diesjährige Bundessängerfest des Sängerbundes „Mittlerer Saale-Elster-gau" soll am 4. Juni im benachbarten Waldau abgehalten werden.

— [Ordensverleihungen.] Verliehen wurde: Dem Domänenpächter, Amtsrat v. Diepe zu Bardy im Kreise Kalbe der Stern der Komture des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; dem bisherigen Schultzen August Beneke zu Zerchel im Kreise Gardelegen das Allgemeine Ehrenzeichen.

— [Personal-Nachrichten.] Dem Obersostenkassierer Fuhr in Erfurt ist der Charakter als Rechnungsrat verliehen worden. Die Rentmeisterstelle bei der Königlichen Kreiskasse in Burg, Regierungsbezirk Magdeburg, ist zu besetzen.

* **Apolda**, 14. März. [Selbstmord.] In der zwölften Stunde heute mittag wurde in der Hermstädter Straße die Leiche eines Mannes aufgefunden. Der Mann hat sich nach dem „Apolda. Tgbl." erschossen und erhängt. Es ist in der Leiche die Persönlichkeit des Rentners August Becker aus Apolda erkannt worden.

* **Gera**, 14. März. [Wiederholte Mord- und Selbstmordversuche] hat der etwa 30jährige Gelegenheitsarbeiter P. von hier in der vorigen Woche unternommen. Er wollte in seiner in Ferbers Anbau gelegenen Wohnung seine Frau, sein 3jähriges Kind und sich durch Kohlengas vergiften. Die Versuche mißlangen. In der Nacht zum Sonnabend erreichte die Frau im letzten Augenblick das Fenster, um der dem Ersticken nahen Familie frische Luft zuzuführen. P. hat sich jetzt dem Gericht gestellt.

* **Goslar**, 14. März. [Eine gemeine Rache] nahmen in dem Dorfe Dörnten mehrere junge Burschen, die zu einem in diesem Dorfe abgehaltenen Tanzfeste der größeren Ortsnomen aus der Umgegend (dem sog. „Müllionenkind") keine Einladung erhalten hatten. Sie zerschnitten die vor dem Gasthause stehenden Wagen, rissen die Polster und die in den Wagen liegenden Sachen heraus und warfen sie in den vorbeifließenden Bach. Schließlich warfen sie zum Schrecken der Tanzenden auch noch die Saalfenster mit Steinen ein.

Vermischtes.

Ein Abenteuer des Prinzen Johann Georg von Sachsen. Ein recht unangenehmes Abenteuer hatte Prinz Johann Georg, der jüngere Bruder des Königs Friedrich August von Sachsen, der sich gegenwärtig in Italien auf Reisen befindet, in der Nähe von Cumae mit einigen Bauern zu bestehen, die den Prinzen und seine Begleiter mit Gewalt an dem Betreten eines Saatfeldes zu hindern versuchten. Ueber das Rencontre, das zum Glück unblutig verlief, wird dem „Berl. Lok.-Anz." noch ausführlich berichtet: Prinz Johann Georg von Sachsen machte am Montag in Begleitung seines Adjutanten Hauptmann Friberrn v. Berlepsch einen Ausflug zu Wagen von Neapel nach Cumae, um die Akropolishöhe zu besuchen. Am Fuße des Berges angelangt, begannen sie, gefolgt von zwei Geheimpolizisten, den Aufstieg auf einem Privatweg, als sich dem Prinzen plötzlich mit hochgeschwungener Sichel ein Bauer entgegenstellte und den Fremden das Weitergehen verbot, da sie dadurch seine Saat schädigten. Die Geheimpolizisten gaben sich dem Bauer zu erkennen und sagten ihm, der Herr sei ein Prinz, der nur die Aussicht vom Berggipfel genießen wolle und ihnen sicher jeden Schaden, den man etwa der Saat zufügen könnte, ersetzen würde. Aber der Bauer nahm keine Vernunft an und wollte auf den Prinzen eindringen. Sofort warfen sich die Agenten auf ihn und suchten ihn zu entwaffnen. Inzwischen sammelte sich eine Schar anderer Bauern in drohender Haltung um den Prinzen und dessen Begleiter, die es nun für geraten hielten, schleunigst zum Wagen zurückzukehren und abzufahren. Der Quästor ließ am Dienstag eine Anzahl Verhaftungen wegen Bedrohung und Widerstandes gegen die Staatsgewalt vornehmen.

Eisenbahnunglück. In dem Dienstag vormittag 10 Uhr 8 Min. von Insterburg nach Memel abgegangenen Personenzug sind angeblich infolge eines Schienenbruches bei der Station Blumenthal mehrere Wagen entgleist, von denen drei umgeworfen sind. Einige Reisende erlitten leichte Verletzungen. Der Verkehr wird durch Umsteigen aufrechterhalten.

Ueber die Feuersbrunst in New York wird uns noch gemeldet: Das Haus, in dem der grauenhafte Brand entstand, ist eine der ältesten Mietskasernen New Yorks. Zwanzig Menschen sind tot, fünfzig verletzt, darunter zehn tödlich. Das Haus ist fünfstöckig. Es ist von russischen Juden bewohnt. Die Ursache ist eine Lampenexplosion, indessen wird von manchen Seiten Brandstiftung angegeben. Der schwere Menschenverlust ist zum Teil darauf zurückzuführen, daß die Feuernotleitern, welche permanent an den Gebäuden befestigt sind, tatsächlich versperrt waren durch Hausrat und Vorräte, ungeachtet des Polizeiverbots. Die Polizei und die Feuerwehr führten heldenhafte Rettungstaten aus. Mehrere der Beamten sind verletzt.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Burgstraße 38), 14. März.

Aufgeboten: Bäcker Karl Landgraf u. Anna Schmilgun (Burgstr. 2 u. Fuchsbergstr. 5). Hauptwerkstättenarbeiter Otto Kauer u. Marie Freundlieb (Triftstr. 8 u. Gr. Goleństr. 29).

Geboren: Gasanstaltsarbeiter Theodor Anhofer S., Walter (Gr. Wallstr. 42). Kutscher Karl Ludwig S., Karl (Ludwig Wuchererstr. 28). Fabrikarbeiter Louis Berghold T., Martha (Trotharstr. 4). Arbeiter Franz Thon S., Walter (Trotharstraße 38).

Gestorben: Bauarbeiters August Winkelmann S. Wilhelm, 3 M. (Feldstr. 5). Arbeiters Otto Büchner T. Erna, 1 W. (Richard Wagnerstr. 16).

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 14. März.

Aufgeboten: Arbeiter Hermann Franke u. Klara Martin (Langestr. 6 u. Lilienstr. 13). Feuerwehrmann Gustav Haensch u. Anna Kühne (Grünstr. 32 u. Lutherstr. 1). Maler Emil Richter u. Elisabeth Thieme (Mansfelderstr. 55). Agent Johann Kuska u. Elisabeth Ludwig (Landwehrstr. 14 u. Landsbergerstraße 66). Bäcker Otto Schneider u. Martha Kretzschmar (Dachrißstraße 4). Arbeiter Eduard Bering u. Sophie Witte (Ratswerder 14 u. Freiimfelderstr. 17). Bureaugehilfe Paul Höfling u. Marie Tetzner (Oleandorferstr. 8). Domänenpächter Otto Brandt u. Lina Keussel (Cuculau u. Glaucheństr. 17).

Eheschließung: Restaurateur Richard Walzer u. Martha Sulzkian (Moritzkirchhof 5).

Geboren: Landwirt Albert Söhring S., Albert, (Langestr. 9) Fleischermeister Franz Meinhardt T., Margarete (Torstr. 49). Arbeiter Robert Wölker S., Albert (Klinik). Mangermeister Karl Reinhardt S., Walter (Compolatz 9). Arbeiter Paul Rosenthal S., Kurt (Kuttelhof 4). Arbeiter Max Mäker T., Martha (Zenkerstr. 14). Schuhmacher Josef Seicik S., Kurt (Spitze 10). Arbeiter Hermann Boose S., Franz (Gerberstr. 13). Tapezierer Hans Schütz T., Hedwig (Pfälzerstr. 13). Arbeiter Hermann Apel T., Luise (Thüringerstr. 24). Arbeiter Albert Hundt S., Kurt (Kirchnerstr. 18). Salinenbetriebsführer Alfred Brühl T., Anneliese (Mansfelderstr. 52).

Gestorben: Bahnarbeiters Otto Reinhardt S. Walter, 3 J. (Schützenstr. 15). Schuhmachers Paul Strohbach Ehefr. Henriette geb. Simon, 51 J. (Jacobstr. 16). Arbeiters Karl Krickemeyer T. Dora, 1 W. (Beesenerstr. 7). Sattlermeister August Mickan, 34 J. (Brüderstr. 9.)

Aufgebotene Aufgebote.

Schmied Otto Apitzsch u. Berta Machlitt (Halle u. Bornstedt). Maler Adolf Körner u. Berta Freise (Reil). Tischler Otto Schumann u. Berta Thierbach (Weißenfels u. Halle). Kutscher August Zachäus u. Minna Kramer (Unter-Teutschenthal u. Steuden). Schlosser Hermann Hüßlitz u. Doris Kreuziger (Halle und Leipzig-Kleinzschocher).

Meteorologische Station zu Halle.

	11. März (9 Uhr 12 Min. ab.)	12 März (7 Uhr 12 Min. morg.)
Barometer Millimeter	744,0	743,4
Thermometer Celsius	8,3	9,2
Rel. Feuchtigkeit	75 %	62 %
Wind	S 2	SO 2

Maximum der Temperatur am 11. März 9,4 C.
Minimum in der Nacht vom 11 zum 12 März: 7,4 C
Niederschläge am 12. März / Uhr morgens 2,2 mm

	14. März (9 Uhr 12 Min. ab.)	15. März (7 Uhr 12 Min. morg.)
Barometer Millimeter	746,3	749,4
Thermometer Celsius	7,9	4,6
Rel. Feuchtigkeit	92 %	86 %
Wind	S 2	S 2

Maximum der Temperatur am 14. März 14,0° C
Minimum in der Nacht vom 14. zum 15. März: 3,4° C.
Niederschläge am 15. März 7 Uhr morgens 2,1 mm.

Briefkasten der „Saale-Zeitung".

(Jeder Anfrage ist die Abonnementsquittung beizufügen.)

F. H. Sie senden uns noch ein Rezept zur Apfelsinenschalen-Verwendung und wollen wegen des Blausäuregehalts die gelbe Schale nicht, dagegen gerade das im letzten Rezept verworfene weiße Fleisch verwenden. Ihre Gebrauchsanweisung möge hier Platz finden: „Das weiße Fleisch ergibt mit reichlich Zucker eingekocht 1. ausgepreßt ein angenehmes Gelée und 2 die Rückstände nochmals mit Zucker durchgekocht eine gute Marmelade. Beide haben einen etwas bitterlichen Geschmack, der aber durchaus nicht unangenehm ist. Bitterstoffe regen den Appetit an, und daher eignet sich dieser Brotbelag besonders zu Getränken wie Milch, die sonst bekanntlich trotz ihres Nährwertes von Personen, denen sie empfohlen wird (Blutarmen, Bleichsüchtigen rc.) wegen ihres etwas faden Geschmackes nicht gern genommen wird. Das Gelbe der Schale wird am besten entfernt, indem man die in Viertel geteilte Schale auf ein Brettchen legt und mit einem scharfen Messer das Gelbe abschält. Das weiße Fleisch kann man trocknen, bis genügend Vorrat zum Kochen da ist."

Pp. St., hier. Sofern sich noch mehrere Interessenten für die Aktien der Deutschen Dampfschiffereigesellschaft „Nordsee" in Bremen finden, sind wir bereit, die Aktien mit in den Kurs aufzunehmen.

H. G. Es kommt auf das eheliche Rechtsverhältnis an. Falls Sie in Gütergemeinschaft leben, müssen Sie für die Verbindlichkeiten Ihres Mannes aufkommen. Strafbarkeit liegt dann vor, wenn betrügerische Schiebungen zum Nachteil der Gläubiger gemacht werden. — Wenn Sie die Erbschaft übernehmen, müssen Sie auch für die darauf lastenden Verbindlichkeiten aufkommen.

Stammtisch Burgschlößchen. Der am 5. März 1904 verstorbene Generalfeldmarschall Graf Waldersee stand durch seine Abstammung allerdings in gewisser Beziehung zu dem anhaltischen Fürstenhause. Fürst Leopold Friedrich Franz von Anhalt-Dessau liebte die Tochter des Archidiakonus Gottfried Hoffmeier an der Schloß- und Stadtkirche zu Dessau. Der Fürst war entschlossen, Land und Leute zu verlassen und die Herrschaft seinem Bruder zu übergeben, um in England mit der Geliebten leben zu können. Friedrich der Große legte sich aber ins Mittel und es gelang ihm, den Fürsten von seinem Plane abzubringen. Dem Verhältnis mit der Hoffmeier entsproß aber im Jahre 1768 ein Sohn. 1765 vermählte sich die Hoffmeier mit dem Oberstallmeister Adolf Heinrich von Reitschütz. Der natürliche Sohn des Fürsten wurde auf dessen Veranlassung Franz Graf von Waldersee genannt nach der unweit Dessau an der Mulde gelegenen verfallenen Burg Waldersee. Er wurde später Geheimrat und Oberhofmeister in Dessau. Am 30. Mai 1823 starb er und hinterließ einen Sohn Franz Heinrich, welcher der Vater des 1904 verstorbenen Generalfeldmarschalls Waldersee war.

B. B. 100. Bureau Vorsicht, Gr. Ulrichstr. 42, N. Neumann, Gr. Steinstr. 34, O. Harnisch, Gr. Ulrichstr. 25, B. Helmbold, Albrechtstr. 17. Es wird noch mehr geben, am schnellsten werden Sie durch ein Inserat in der „Saale-Zeitung" zum Ziele kommen.

O. F. hier. Falls die Klage in Hannover verhandelt ist, so ist die Anwaltskammer in Celle (Vorsitzender Geheimer Justizrat Borchers), falls die Verhandlung in Eisleben stattfand, die Anwaltskammer in Naumburg a. S. zuständig. Praktischer ist es jedoch, Sie wenden sich zuvor an das Gericht, wo die Sache verhandelt wurde.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Der Krieg in Ostasien.

Port Arthur.

London, 15. März. „Evening News" meldet aus Tschifu: Nach zuverlässigen Berichten aus Port Arthur wird jetzt in der Wiederbefestigung des Platzes nur geringe Tätigkeit entwickelt. Die Besatzung zählt gegenwärtig nur 4000 Mann; alle verfügbaren Leute sind zur Front gesandt worden. Aus Port Arthur zurückgekehrte Personen heben den bemerkenswerten Wechsel hervor, der von der anfänglichen fieberhaften Eile bei Vorbereitung der Wiederbefestigung zur jetzigen verhältnismäßigen Untätigkeit und beinahe völligen Aufgabe der Docks in vergleichsweise erst neuerer Zeit eingetreten sei. Die gesunkenen Schiffe seien noch unberührt.

Die Verfolgung wird fortgesetzt.

London, 15. März. Der Berichterstatter des „Reuterschen Bureaus" bei der Armee des Generals Kuroki meldet, daß das Land gedrängt voll sei von hungrigen, entmutigten Russen, die sich den Japanern in Trupps ergeben; inzwischen wird die Verfolgung fortgesetzt. Die meisten der fremden Militär-Attachés bei der russischen Armee, einschließlich eines englischen und zweier amerikanischer Offiziere, sind den Japanern bei Mukden in die Hände gefallen. — Die amerikanischen und englischen Militär-Attachés sind über Liaujang heute nach Japan abgereist.

Eine Verschwörung in Söul.

London, 15. März. Die „Times" meldet aus Tokio, daß in Söul eine Verschwörung entdeckt sei, um den General Hasegawa zu ermorden und den Kaiser zu veranlassen, sich von der japanischen Konvention freizumachen.

*

Paris, 15. März. Das „Journal" erhält von seinem Kriegskorrespondenten Nand aus Niutschwang die telegraphische Mitteilung, daß er bei Mukden in Gefangenschaft der Japaner geraten sei. Er werde mit großer Rücksicht behandelt und hoffe, bald freigelassen zu werden.

London, 15. März. „Daily Telegr." meldet aus Tokio vom 13. März: Unter den Russen, die sich bei Mukden ergaben, befindet sich auch das 16. Armeekorps. Eine große, aus Flüchtlingen gebildete Kolonne wurde bei Hoka angegriffen und zeigte die weiße Flagge. General Bilderling soll gefallen sein.

Die Unruhen in Rußland.

Petersburg, 15. März. Die Persönlichkeit des bei der Bombenexplosion im Hotel Bristol umgekommenen Unbekannten ist dem „B. T." zufolge als die eines Russen Naumann aus dem Südwestgebiet festgestellt. Naumann war Mitglied der „Kampfesorganisation".

Moskau, 15. März. In der vergangenen Nacht ereignete sich auf dem Theaterplatz eine starke Explosion. Mehrere Personen, von denen eine verwundet ist, wurden verhaftet.

Die chinesische Flotte.

London, 15. März. „Morning Post" meldet aus Shanghai unter dem 14. d. M., daß die Absicht bestehe, die chinesische Marine zu vergrößern und zu diesem Zwecke die unabhängigen Provinzial-Marineverwaltungen miteinander zu verschmelzen.

Ein neuer Streich Castros.

New York, 15. März. (Meldung des Reuterschen Bureaus.) Aus Caracas wird über Willemstad gemeldet, daß die dortigen Europäer jetzt in Erregung seien über das Vorgehen der venezolanischen Behörden gegen die französische Kabelgesellschaft, durch das jetzt die Angelegenheit der Amerikanischen Asphaltgesellschaft abgelöst werde. Präsident Castro habe das Gericht angewiesen, den Vertrag mit der Kabelgesellschaft für ungültig zu erklären und die Regierung zu ermächtigen, das Kabel zu beschlagnahmen und die Küstenkabel zu durchschneiden, um die Verbindung mit der Revolutionspartei, die angeblich in Trinidad tätig sei, zu verhindern.

Berlin, 15. März. Nachdem die rechtlichen Grundlagen über eine im Anschluß an ein Automobilgesetz eventuell zu bildende Zwangsgenossenschaft der deutschen Automobilbesitzer erwogen worden sind, liegt, wie die „Neue Pol. Korr." erfährt, die Materie nunmehr dem Reichsamt des Innern vor zur Erwägung der Modalitäten, unter denen eine derartige Zwangsgenossenschaft zu errichten wäre.

Breslau, 15 März. Zwei große Versammlungen niederschlesischer Bergarbeiter sprechen sich in Protesten gegen die Bergaesetznovellen aus.

Würzburg, 15. März. Im Rathaus zu Ochsenfurt hat gestern der Kaplan Heiner drei Fragmente eines aus dem 13. Jahrhundert stammenden mittelhochdeutschen Heldengedichts, das voraussichtlich das Alexanderlied ist, gefunden.

Limoges (Frankreich), 15. März. Hier wurden General Fournier und mehrere ihn begleitende Offiziere vom Publikum beschimpft und teilweise hart bedrängt.

Konstantinopel, 15. März. (Wiener Korr.-Bur.) Einer Meldung aus Monastir zufolge hat am vergangenen Sonntag auf der Straße von Prilep nach Izvor ein Kampf zwischen Truppen und einer bulgarischen Bande stattgefunden. 7 Komitatschis wurden getötet, 5 gefangen genommen. Die Truppen hatten angeblich keine Verluste. Die Bande ließ mehrere Bomben zurück.

Dose 30 Pfg
Forman
gegen
Schnupfen
Aerztlicherseits vielfach als ideales Schnupfenmittel bezeichnet. — Wirkung frappant. — In allen Apotheken. —

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050315059/fragment/page=0001

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Kommunalbank des Königreichs Sachsen. Der Reingewinn des Jahres 1904 beträgt, einschließlich des Vortrages aus dem Vorjahre, 141 223 M. Nach Dotierung des Reservefonds A. mit 7061 M., des Reservefonds B. mit 4213 Mark und der Verrechnung der statuarischen Tantiemen verbleibt noch ein Überschuß, welcher gestattet, der Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 5½ Proz. in Vorschlag zu bringen.

Hannoversche Immobilien-Gesellschaft. Die am 11. d. M. abgehaltene Generalversammlung genehmigte debattelos die Regularien. Der Vorsitzende bemerkte, daß sich für die Gesellschaft jetzt noch die wirtschaftliche Depression der letzten Jahre unangenehm bemerkbar machte. Im übrigen aber werde die Immobilien-Gesellschaft besseren Zeiten entgegengehen, besonders wenn man berücksichtige, daß die Verhandlungen um Grundstücke in die Bilanz zu außerordentlich niedrigen Summen eingesetzt seien. Die zur Ausschüttung kommende Dividende von 4 Prozent ist sofort zahlbar.

10 Millionen Mark 3½ proz. Leipziger Stadtanleihe vom Jahre 1904. Ein Konsortium, bestehend aus der Sächsischen Bank, der Dresdner Bank und dem A. Schaaffhausenschen Bankverein, hat diese Anleihe, die demnächst zur öffentlichen Subskription zugelegt werden soll, übernommen.

Nachweisung der Betriebsergebnisse der Halberstadt-Blankenburger Eisenbahn für den Monat Februar 1905. Befördert wurden: 29,480 Personen (Februar 1904 26,800), 37,290 t Güter (37,910 t). Die Einnahmen betrugen: im Personenverkehr 11,320 Mark, im Güterverkehr 55,030 Mark, an Nebeneinnahmen 9500 Mark, zusammen 75,850 Mark. Gegen denselben Monat im Vorjahre mehr 550 Mk. Einnahme bis Schluß Februar 139,390 Mk., gegen das Vorjahr weniger 900 Mark.

Zuckerproduktionsstatistik. Nach der Zusammenstellung des Statistischen Amts betrug die im Februar verarbeitete Menge Rohzucker 1168415 dz und in der Zeit vom 1. September 1904 bis 28 Februar 6885414 dz (i. V. 6168243). Verbrauchszucker wurden im Februar 6801 dz und seit 1. September 95916 dz (i. V. 119331) verarbeitet. Gewonnen wurden an Rohzucker aller Art im Februar 142082 dz und seit 1. September 13332789 dz (i. V. 16252995 dz). An Verbrauchszucker wurden gewonnen einschließlich Zuckerwaren 1123007 dz und seit 1. September 7860429 dz (i. V. 7[illegible]767 dz). Die verarbeitete Rübenmenge betrug seit 1. September 10[illegible]805384 dz (i. V. 126770989 dz).

Kohlenproduktion im Herzogtum Sachsen-Altenburg. Im Februar d. J. wurden von 32 im Betriebe befindlichen Förderanlagen im Herzogtum Sachsen-Altenburg 196623 t Braunkohlen gefördert und von 12 Brikettfabriken 39830 t Braunkohlenbriketts hergestellt. Im Vormonat betrug die Produktion 214472 t bezw. 41585 t, im Februar des Vorjahres 195714 t bezw. 35514 t.

Kontinentale Gasgesellschaft in Dessau. Am 12. März konnte die Gesellschaft ihr fünfzigjähriges Bestehen feiern, worüber wir schon eingehend berichteten. Ein hübsch ausgestatteter Rückblick auf die fünfzigjährige Entwicklung der Deutschen Kontinental-Gas-Gesellschaft ist dem Geschäftsbericht als besonderes Heft beigefügt. Das letzte Geschäftsjahr war für den Bestand und die Zukunft der Gesellschaft insofern von besonderer Bedeutung, als in seinem Verlaufe die im Sommer des Jahres 1903 eröffneten Vertragsverhandlungen mit der Stadt Warschau zum Abschluß kamen, und zwar in einem neuen Vertrage, der vom Jahre 1906 ab auf eine Dauer von 35½ Jahren, d. i. bis 1. Juli 1941, läuft. Außerdem wurden im Berichtsjahr sowie im laufenden Jahr noch sechs weitere Verträge mit kommunalen Behörden verlängert bzw. neu abgeschlossen. Während der Drucklegung des Berichtes wurde mit der Stadt Dessau eine Verlängerung des Gasvertrages und eine Gewährung des Monopols für elektrische Beleuchtung bis 31. Dezember 1938 vereinbart. Das finanzielle Ergebnis des Berichtsjahres war trotz der Rückwirkungen des russisch-japanischen Krieges durchaus befriedigend. Der Gewinn beträgt 3369828,47 M. Die Verwaltung schlägt vor, wie im Vorjahre, 10 Proz. Dividende zu verteilen und dem Erneuerungsfonds 1250000 M. zuzuweisen, d. i. 50000 M. mehr als im Vorjahre, entsprechend dem vermehrten Baukapital. Hiernach verbleibt ein Vortrag von 966,84 M. auf neue Rechnung, der umsomehr in solcher Höhe gerechtfertigt erscheint, weil die Unruhen und der Ausstand in Warschau für das laufende Jahr erhebliche Extra-Ausgaben verursachen. Der Neuabschluß des Warschauer Vertrages macht eine Reihe von Ankäufen größerer Grundstücke und umfangreiche Neubauten notwendig. Dazu erfordert der Neubau der Gasanstalt in Zeuthen und einer zweiten Anstalt in Frankfurt a. O. weitere Kapitalien, sodaß die Verwaltung der Generalversammlung zunächst die Ausgabe von 3000000 M. 4 prozentiger Obligationen vorschlägt. Hierdurch würde sich der nominelle Gesamtbetrag der Obligationen, abgesehen von den bereits erfolgten Tilgungen, auf die gleiche Höhe wie das Aktienkapital, nämlich 18000000 M. stellen. Die Verwaltung behält sich vor, wahrscheinlich schon im nächsten Jahre auch eine Erhöhung des Aktienkapitals zu beantragen. Um die Beamten und Arbeiter durch eine Jubiläumsgabe zu ehren, beantragt die Verwaltung die Bewilligung von 150000 M. aus dem Spezialreservefonds.

Bergwerksgesellschaft Hibernia in Herne. Nach dem Rechenschaftsbericht beträgt der Bruttogewinn des Jahres 1904 einschließlich des Saldovortrages aus dem Jahre 1903 von 280397 M. und der Ausbeute auf 1 Mont-Cenis-Kux pro 1904 mit 960 M. 9912630 M. (i. V. 9620377 M.). Es beträgt die Dividende, wie bereits mitgeteilt, 11 Proz. auf 41 Mill. M. (wie im Vorjahre) und 4 Proz. auf 11 Mill. M. (i. V. 4 Proz. auf 10 Mill. M. für 9 Monate). Auf die laut Beschluß der Generalversammlung vom 27. August ausgegebenen neuen 6½ Mill. M. Aktien sind bisher 25 Proz. mit 1625000 M. eingezahlt. Der Versuch der Regierung, die Bergwerksgesellschaft Hibernia zu verstaatlichen, wird im Bericht nur kurz gestreift.

Konkordia Bergbau-Akt.-Ges. Der Bruttogewinn beträgt für 1904 1572259 M. Nach Abschreibungen in Höhe von 631614 M. (850624 M. in 1903) verbleibt ein Reingewinn von 1405383 Mark (1989039 M.). Die Dividende wird mit 10 Proz. gegen 18 Proz. im Vorjahre in Vorschlag gebracht. Die Verwaltung macht zu dem Kohlenarbeiterstreik folgende Bemerkungen: „Bedauerlich ist es für uns, festlegen zu müssen, daß die behördlichen Maßnahmen durchaus unzureichend waren, um den zahlreichen Arbeitswilligen den nötigen Schutz zu gewähren.“ Weiter wird in dem Auszuge mitgeteilt, daß den Zechen während des Streiks die aufgelagerten Bestände an Kohlen und Koks sehr zu statten kamen.

Oberschlesische Kohlenpreise. Die Direktion der fiskalischen Bergwerke Oberschlesiens hat die Sommerpreise für grobe Kohlensortimente um 50 Pfg. pr. t herabgesetzt. Dagegen bleiben die Preise für Nuß 2 und für Kleinkohle unverändert.

Differenzen in der Porzellanindustrie. Differenzen bestehen zwischen den Porzellangeschirrfabrikanten und den Händlern dieses Geschäftszweiges. Seitens der Händlervereinigungen ist nämlich derselbe Rabatt, wie er von den Fabrikanten den Warenhäusern gewährt wird, beanspruch worden. Dies haben die Fabrikanten abgelehnt. Eine weitere Differenz besteht über gewisse Lieferungsbedingungen. In den Händlerkreisen besteht die Absicht, falls die Fabrikanten nicht nachgeben, die Vermittelung der Regierung anzurufen.

Die Nordhäuser Tapetenfabrik in Nordhausen schlägt für 1904 die Verteilung von 4 (3) Proz. Dividende vor. Die Generalversammlung findet am 8. April statt.

Hamburg-Amerika-Linie. Der jetzt vorliegende Bericht über das Geschäftsjahr 1904 bestätigt die glänzende Lage, in welcher sich diese Gesellschaft befindet. Der nach Deckung aller Unkosten verbleibende Betriebsgewinn beträgt 29504331,84 (gegen 22009274,22 M. im Vorjahre). Nach Abzug der Zinsen auf die Prioritätsanteilen mit 1674669,40 M. ergibt sich ein Reingewinn von 27829722,44 M. (im Vorjahre 20306774,22 M.). Aus dieser Summe sollen 9 Millionen M. zur Zahlung einer Dividende von 9 Proz. (im Vorjahre 6 Proz.) und 17959886,57 M. (im Vorjahre 13832524,08 M.) zu Abschreibungen vom Werte der Schiffe usw. sowie zur Dotierung des Erneuerungsfonds verwendet werden, während der Rest zur Verstärkung des Reservefonds und zur Zahlung der statutenmäßigen Tantieme dient.

Schiffsnachrichten.

Bewegung der Dampfer der Deutschen Ost-Afrika-Linie. R.-P.-D. „König“ auf Ausreise am 12. März von Dar-es-Salaam. R.-P.-D. „Kaiser“ auf Ausreise am 12. März in Port Said. R.-P.-D. „Prinzregent“ auf Ausreise 11. März in Lissabon. R.-P.-D. „Gouverneur“ auf Heimreise am 13. März in Neapel. R.-P.-D. „Präsident“ auf Heimreise am 13. März von Rotterdam.

Handels-Literatur.

Der Rheinisch-Westfälische Kuxenmarkt im Jahre 1904. Jahresbericht der Kuxenabteilung des Bankhauses Hermann Schüler, Bochum. Der Jahresbericht über den Rheinisch-Westfälischen Kuxenmarkt ist soeben in der aus den früheren Jahrgängen bekannten Art der Zusammenstellung, die sich weit und breit eingebürgert hat, erschienen. Eine Erweiterung der tabellarischen Zusammenstellungen ist insofern eingetreten, als infolge des zunehmenden Interesses für rheinische Braunkohlenwerte eine Tabelle der zum Rheinischen Braunkohlen-Briketts-verkaufsverein gehörigen Werke nebst deren Beteiligungsziffer beigefügt ist. Die Syndikatstabelle ist durch die Beteiligungsziffern für Koks und Briketts vervollständigt und eine besondere Tabelle über die verteilten Ausbeuten bezw. eingezogenen Zubußen neu beigefügt. Das Werkchen wird auch im neuem Jahre freundliche Aufnahme finden.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröff. Term.	Anm. Frist	1. Gl.-Vers.	Prüf. Term.
Fabrikbes. Alb. Müller	Eisfeld	Eisfeld	6. 3.	6. 4.	23. 3.	27. 4.
Off. Handelsges., i. Fa. Müller & Linsert, Fabr. chem. Säuren u. Salze	Wilhelmsberg	Hamburg	7. 3.	15. 4.	5. 4.	3. 5.
Kfm. Ad. Eug. Morard, i. Fa. Adolphe E. Morard	Plauen	Plauen	6. 3.	30. 3.	11. 4.	11. 4.
Kfm. Aug. Friedr. Panne	Klinke	Attendorn	10. 3.	20. 4.	3. 5.	3. 5.
Kfm. Ernst Dieckmann	Blankenese	Blankenese	8. 3.	14. 4.	30. 3.	27. 4.
Hindemith & Baumann, Mech. Buntweberei an d. Kraichbach, G. m. b. H.	Münzesheim	Bretten	9. 3.	27. 3.	5. 4.	5. 4.
Ostrauer Kalkgenossenschaft	Ostrau	Ostrau	9. 3.	3. 4.	11. 4.	11. 5.
Kfm. W. Dinckiage . .	Grabow	Grabow (Meckl.)	9. 3.	27. 3.	8. 4.	8. 4.
Materialwarenhändler Fr. Aug. Schneeweis .	Klein-steinberg	Grimma	7. 3.	29. 3.	10. 4.	10. 4.
Kfm. Otto Peters . . .	Hagen	Hagen	8. 3.	20. 3.	7. 4.	7. 4.
Zahntechniker Jul. Fr. Maximilian Grünberg	Leipzig	Leipzig	10. 3.	28. 3.	8. 4.	8. 4.
Kfm. Arth. Simon Ardel, Schnittwarenhdlr. . .	Connewitz	do.	10. 3.	31. 3.	27. 4.	27. 4.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

Trotha, 14. März abends + 3,62. 16. März morgens + 3,66.

Produktenbörse.

Berlin, 15. März.

Weizen 1000 kg Mai 175,00, Juli 176,25, Sept. 173,75 M.
Roggen 1000 kg Mai 144,00, Juli 145,00, Sept. 144,00 M.
Hafer 1000 kg Mai 138,25, Juli 138,25 M.
Mais 1000 kg rd. loco Mai 121,25, Juli 119,50 M.
Rüböl 100 kg Mai 47,50, Okt. 48,90, M.
Spiritus 70er loco —,— M.

Die im Verlaufe festeren gestrigen amerikanischen Weizen- und Maisberichte haben hier die Preise gehalten, obwohl das milde Wetter, sowie große Wasserzufuhren die Kauflust beeinträchtigte. Ausländisches Getreide unrentabel. Hafer ruhig, in Lokoverkehr sehr träge. Mais bei knappem Angebot höher. Rüböl matter, a London für Saat flau geworden.

Kursnotierungen

vom 15. März.

(2½ Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont: 2¼.

Wechsel.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	169,30bz
do.	do.	2 M.	168,70bz
Brüssel-Antw.	100 Fr.	8 T.	81,20B
Italien. Plätze	100 L.	10 T.	81,20bz
London	1 L. St.	8 T.	20,45bz
do.	do.	3 M.	20,355bz
New-York	1 Doll.	vista	4,20bzB
Paris	100 Fr.	8 T.	81,20bzG
Petersburg	100 R.	8 T.	— —
do.	do.	3 M.	— —
Schweiz	100 Fr.	8 T.	81,10bz
Wien	100 Kr.	8 T.	85,25bz

Banknoten.

Engl. Banknoten	p. 1 L. St.		20,45bz
Französ. „	p. 100 Fr.		81,40bz
Holländ. „	p. 100 fl.		169,10bz
Italien. „	p. 100 Lire		81,50bz
Oesterr. „	p. 100 Kr.		85,25bz
Russische „	p. 100 R.		216,00bz
Schweiz. „	p. 100 Fr.		81,15bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Dt. Reichsanl., conv.	3½	101,80bz
do. do.	3½	101,80bz
do. do.	3	90,60bz
do. do. ult.	3	90,60bz
Preuß. Konsols, conv.	3½	101,80bz
do. do.	3½	101,80bz
do. do.	3	90,50bz
do. do. ult.	3	90,50bz
Badische St.-Anl. 1904	3½	— —
Bayer. Staats-Anl. .	3½	100,40bz
Hamb. Staatsrente . .	3½	103,00bz
Sächs. do. . .	3	89,40bzG
Rhein. Prov. X, XII-XVII, XXIV-XXVII	3½	99,40bzG
Berl. Stadt-Anl. 82/98	3½	100,00bz
Erfurt. do. 93, 01 I. II	4	102,75G
do. do. 93, 01 III	3½	99,30bzG
Halle St.-Anl. 90 I. II, unconv. 1906/07	4	103,20G
do. do. 1886, 92	3½	99,50G
Magd. do. 91 uncv. 10	4	103,60bzG
do. do. 1875, 80, 86, 91, 02 I	3½	100,10bzG
Merseb. do. 01 uncv. 10	4	104,00G
München. do. 1903, 1904	3½	98,90bzG
Naumb. do. 97 u. cv. 00	3½	99,25G
Kur-u. Neum. Com.-O.	3½	99,30bzG
Landsch. Centr.-Pfdb.	4	— —
do. do.	3½	100,00G
do. do.	3	88,90G
Sächs. landsch. Pfdbr.	3½	— —
do. do.	3	88,90bz

Ausländische Fonds.

Argent. inn. Anl. große	4½	96,40B
do. do. kleine	4½	96,40bzG
do. äuß. Anl. 10200 M	4½	— —
do. do. 2040 M	4½	94,70bz
do. do. 408 M	4½	94,80bz
Chin. Anl. v. 96, große	5	102,00bz
do. do. kleine	5	102,00bz
do. Anl. v. 98, große	4½	95,40bz
do. do. kleine	4½	95,30G
Griech. ks. 4% Goldr.	1,3	40,10bz
do. 4% Monop.-Anl.	1,75	52,30bz
Ital. Anl., neue strfr.	4	— —
Mexik. äuß. Anl. große	5	— —
do. do. 100 L.	5	103,40bz
Oesterr. Goldrente . .	4	— —
do. Kronenrente	4	101,10bzB
Rumän. St.-Anl. v. 06	5	102,00bzG
do. amrt. Rente v. 98	4	81,20B
Russ. Gold-Anl. v. 94	3½	79,00bzG
do. Staatsanl. v. 1902, uncv. b. 1915	4	88,70G
Serb. amort. Rente .	4	79,60bz
Spanische Anl., große	4	— —
do. do. mittl.	4	— —
do. do. kleine	4	— —
Türk. Administr.-Anl	4	89,25G
do. unif. Anl. v. 1903	4	88,90bz
Türkenlose M. p. Stck.	frco	136,40bz
Ungar. Goldrente, gr.	4	100,25bz
do. do. 500er	4	100,50bz
do. do. 100er	4	100,70bz
do. Kronen-Rente	4	98,60bzG
Mosk. St.-Anl. XXX-XXXIII 1000-100 R.	4	— —
Wien. Invest.-A. v. 02	4	101,20bzG

Bank-Aktien.

Berliner Bank	4	— —
do. Handelsges.	8	— —
do. Hyp.-Bank A.	4	126,00bzG
do. do. B.	4	157,00bzG
Bresl. Disk.-Bank . .	5½	119,75bz
Com.- u. Disk.-Bank .	6½	121,70bz
Darmst. Bk., Markt.	6	143,80bz
Dessauer Landesbank	4½	— —
Deutsche Bank . . .	11	244,10bz
Diskonto-Gesellsch. .	8½	192,30bz
Dresdner Bank . .	7	158,40bz
do. Bankverein	5	106,70bz
Leipz. Kredit-Anstalt	3½	177,70bz
Mitteldtsch. Kredit-B.	3½	124,60bzG
Nationalbk. f. Dtschl.	5	129,50bz
Oester. Kredit-Anstalt	3¾	214,25ult
Reichsbank	7,04	153,30bz
Russ. B. f. ausw. Hand.	8	135,00bz
Sächsische Bank . . .	6	135,00bzG
Schaaffhaus. Bankv.	6	147,50G
Wiener Bankverein .	7	144,60bz

Eisenbahn- u. Kleinbahn-Akt. und Prioritäten.

Halberst.-Blankenb.	5	130,00bz
Halle-Hettstedt Lit. A	3½	62,00G
Lübeck-Büchen . .	6½	— —
Allg. Dtsch. Kleinb.-G.	0	79,50bz
„ Lok.- u. Strassenb.	7	160,00bzG
Elektr. Hochbahn . .	3½	124,20bz
Gr. Berl. Strassenb. .	7½	185,00bzG
Hamburg. Strassenb.	8½	196,90bz
Oest.-Franz. St.-Bahn	5%	142,00bz
Südöst. St. Bh., Lomb.	0	17,50bz
Baltimore-Ohio Sh. .	4	110,80bz
Canada-Pac. Sh. . .	6	150,20bz
Luxemb. Pr. Henri .	4	116,50bz
Hall.-Hettst. Pr.-Obl.	3½	85,00bz

Industrie-Aktien.

Schiffahrts-Ges.		
Hamb.-Am.-Paketf. .	6	151,10bzG
Norddeutscher Lloyd	4	117,00bzG
V. Elbe- u. Saale-Sch.	4	125,75bz
Brauereien.		
Böhmisch. Bräuhaus.	10	199,00bzB
Deutsche Bierbr.-Ges.	10	161,50bz
Patzenhofer	15	261,00bzG
Schönebg. Schl.-Br. .	12	230,50bz
Schultheiß-Brauerei	16	275,90bz
Herkules-Br. Kassel .	10	178,50bz
Klosterbr. Röderhof.	10	170,25G
Leipzig. Bierbr. Rieb.	10	213,00G
Vereinsbr. Artern .	4½	104,75G
Industrie-Ges.		
Akkumulat.-Fabrik .	12½	225,30bz
Akt.-Ges. f. Anilinfab.	16	368,00bz
Adler Portl.-Zem.-F.	6	137,60bz
Allg. Berl. Omnib.-G.	14	318,00bzG
Allgem. Elektr.-Ges.	9	242,00bzG
Anglo-Kont. Guano	6	111,10bzG
Anhalt. Kohlenwerke	4	123,75bz
Berl.-Anh. Maschinen	12	232,50bzG
Berl. Elektrizit.-W. .	9½	204,10bzG
Berzelius	0	128,00bzG
Beton- u. Monierbau .	7	147,00bz
Bismarckhütte . . .	16	334,00bzG
Bochumer Gusstahl.	10	247,90bz
Gebr. Böhler & Co. .	9	233,00bzG
Braunsch. Kohlenwk.	10	208,50G
do. do. St.-Prior.	11	226,50bz
do. Jute-Spinn.	12	235,50bz
Buderus Eisenw. . .	5	123,25bz
Concordia Bergbau	18	330,00bz
do. Spinnerei	15	215,50bz
Consolidat. Schalke	28	424,00bz
Crellwitzer Papierf.	12	248,70G
Dtsch.-Am. Werke. A.	0	46,50bzG
Dtsch.-Atl. Telegr.-G.	5½	126,50bz
Dtsch. Gasglühl.-Ges.	12	342,75bz
do. Kabelwerke . .	3	104,00bzB
do. Waffen u. Munit.	12	319,00bz
Donnersmarckh. cnv.	14	262,00bz
Dortm. Union, C. abg.	2	91,40bz
do. do. Vorz.-A. D.	5	102,90bz
Dynam.-Tr.-C. Nobel	8	193,50bzG
Eilenb. Kattun . . .	5	98,75bz
Eintracht, Bergw. . .	15	333,00bzG
Elekt. Untern. Zürich	7½	184,00bzG
Eschweiler Bergwerk	14	260,50bzG
Feuerstädt. Zuckerf.	9	185,50bzG
Fr. Wilhelmsh. Pr.-A.	5	139,25bz
Gelsenkirchen Brgw.	11	223,25bz
Georg-Marienhütten	3½	108,00bzG
do. do. St.-Pr	5	124,50bz
Ges. f. elektr. Untern.	3	141,10bzG
Glauziger Zuckerf.	10	135,75bz
Hallesche Maschinen	9	377,00bzG
Hannover. Gg. St.-Pr.	1½	108,10bzG
Harpener Bergbau	11	211,25bzG
Hartmann Maschinen	0	128,60bzG
Hasper Eisenwerke .	8	229,50bz
Heinrichshall Chem.	12	197,75G
Hibernia Bergw.-G.	11	— —
Hildebrand Mühlen .	0	165,25bz
Höchster Farbwerke	20	388,75G
Hörder Bergwerke St.-Pr., Lit. A	8	167,75bz
Huldschinsky	6	140,50bzG
Kahla Porzellanfabr.	35	500,00bzG
Kaliwerk Ascherleb..	10	181,00bzG
Kirchner & Co. . . .	7	164,00bzG
Köln-Müs. Bergw. cv.	0	96,75bz
König Wilhelm conv.	12	281,25bz
do. St.-Prior.	17	350,50G
Körbisdorf. Zuckerf.	8	151,00bz
Kronprinz Metall . .	20	474,90bz
Lahmeyer & Co. . . .	2½	143,00bzG
Laurahütte	11	265,10bz
Leopoldgrube	7	113,00bzG
Leopoldshall, St.-Akt.	2	83,10bzG
do. do. Prior.-Akt	5	129,70G
Lübecker Masch.-Fb	20	326,10bzG
Masch.-F. Buckau . .	3	163,00bzG
Mülheim. Bergwerke	8	188,75bz
Neue Boden-Akt.-Ges	9	150,00bzG
Nordd. Wollkämmer.	10	157,00bz
Oberschl. Eisenbhn.	5	149,75bz
do. Eisenind. (Caro)	½	126,80bzG
do. Kokswerke . . .	8	156,00bzG
Orenstein & Koppel .	8	170,50bzG
Phönix, Bergbau . .	8	— —
Posener Spritfabrik	16	282,50bz
Rhein.-Nass. Bergw.	22	305,00bzG
Rhein. Metallwaren .	0	135,00bz
do. Vorz.-Akt.	0	148,00bzG
Rhein. Stahlwerke .	9	197,60bzG
Riebeck Montanw. .	12½	224,00bz
Rombacher Hüttenw.	8	219,50bz
Rositzer Braunkohl.	14	290,00bz
do. Zuckerfabrik	8	168,10bz
Sächs.-Th. Brk. St.-A.	0	— —
do. do. St.-Pr.	0	118,50G
Sächs. Webst.-F. Sch.	12	240,75bz
Saline Salzungen . .	4	111,00bzG
Sangerh. Maschinenf.	8	250,00bzG
Schalker Gruben . .	32½	576,00bz
Schles. Portl.-Cem.	10½	208,75bz
Schneider, Hübner .	9½	162,75bz
Schuckert Elektr. . .	0	140,75bz
Siemens & Halske . .	7	191,10bz
Stassfurt, Chem. Fabr.	8	152,25bz
Stettiner Chamotte, D.	18	314,80bzG
do. Vulkan . . .	14	289,50bzG
Stöhr, Kammgarn . .	7	139,25bz
Stolberger Zink. . .	6	169,50bzG
Sudenburg. Maschin.	0	109,00bz
Thale Eisenh. St.-Pr.	0	97,40bz
do. do. Vorz.-A.	0	112,75bz
Thüring. Salinen . .	1½	74,80bzG
Tittel & Krüger . . .	2	— —
U. d. Lind. Bau-Ver.	6	170,50bz
Wegelin & Hübner .	8	137,75bz
Westeregeln Alkali .	17	260,00bzG
Zeitzer Maschinen . .	7	229,50G

Kurse im freien Verkehr nachmittag 2½ Uhr.

Oesterr. Kreditaktien . .	214,00	Boehum Gußstahl	247,50
Berliner Handelsges. . .	163,60	Dortmunder Union . . .	91,30
Darmstädter Bank . . .	143,60	Laurahütte	265,00
Deutsche Bank	243,90	Rhein. Stahlwerke . . .	197,50
Diskonto-Kommandit . .	—	Gelsenkirchen Bergwerk	223,80
Dresdner Bank	158,40	Harpener	211,60
Nationalbank f. Deutschl.	129,25	Hibernia	— —
Schaaffhaus. Bankverein	147,60	Gr. Berliner Straßenb. .	185,25
Lübeck-Büchen	—	Hamb.-Amer. Paketf. .	151,10
Lombarden	17,40	Norddeutscher Lloyd . .	116,90

Tendenz: ruhig.

Leipziger Börse, 15. März.

Dörstew.-Ratt., St.-A.	2½	62,00B	Leipz. Baumwollsp.	14	221,25G
do. 5 proz. Vorz.-A.	5	99,00B	do. Kammgarnsp.	4	169,25G
Etzold & Kießling, Kunststastik Akt.	15	223,00G	do. Strickgarnsp. A.	5	112,00B
Hall. Portl.-Cem. Akt.	0	110,00B	Mansfelder Kuxe . .	M40	940,00G
do. Straßenbahn	1	111,75B	Naumb. Braunk.-Akt.	10	188,00G
do. Zuckerraffinerie	15	193,00G	Ölsnitzer volle Kuxe	M35	1040,00
Gr. Leipz. Strassb. A.	7	173,25G	Sondermann & Stier Vorz.-Akt. I. II.	0	106,75G
Leipzig. Elektr. Strb.	3½	101,00G	Thüring. Wollgarnsp.	12	164,50B
do. Elektrizitäts-W.	6	133,00G	Zeitzer Par. u. S.A.-G.	9	— —

Tendenz: ruhig.

Berliner Börse vom 15. März.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die Börse setzte zu Beginn die gestrige Aufwärtsbewegung im Montanaktienmarkte in einer weiteren Steigerung fort, zusammenhängend mit den neuerlich vorliegenden Berichten, die eine tatsächliche Besserung der Lage des rheinisch-westfälischen Eisenmarktes konstatieren unter dem Hinweis, daß die Nachfrage zu den jetzigen Preisen eine starke ist, da Preiserhöhungen befürchtet werden. Hütten- und Kohlenaktien zu höheren Preisen umgesetzt. Der Bankenmarkt gegen gestern um Bruchteile besser, im ganzen still. Heimische Fonds schwerfällig, fremde unverändert. Bahnen umsatzlos; nur Amerikaner gut erholt. Von Schiffahrtsaktien Paketfahrt auf Geschäftsbericht fest. Gesamtverkehr ruhig. Zu Beginn der 2. Börsenstunde absolute Geschäftsstille. Kurse überwiegend nominell.

Zucker.

Magdeburg, 15. März. [Telegr.] Kornzucker, 88 proz. ohne Sack 14,10—14,20. Nachprodukte, 75 proz. ohne Sack 11,45—11,60. Ruhig. — Brotraffinade I. ohne Faß —,— M — Kristallzucker I. mit Sack — —. Gem. Raffinade mit Sack — —. Gem. Melis mit Sack — —, geschäftslos. Rohzucker I. Prod. Transito f. a. H. Hamburg per März 28,90 Gd., 29,10 Br., —,— bez., per April 29,00 Gd., 29,15 Br., —,— bez., per Mai 29,25 Gd., 29,35 Br., —,— bez., per August 29,40 Gd., 29,50 Br., —,— bez., per Okt.-Dezbr. 23,15 Gd., 23,25 Br., —,— bez. Stetig.

Hamburg, 15. März. [Telegr.] (Vormittags-Bericht.) Rüben-Rohzucker, I. Produkt, Basis 88 Proz., Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg, per März 29,00, per April 29,00, per Mai 29,20, per August 29,30, per Oktober 23,60, per Dezember 22,95. Stetig.

Getreide.

Magdeburg, 14. März. (Amtl. Notierungen.) Die Notierungen verstehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg. Weizen, engl. u. Sommer unveränd., gut 165—168, mittel 160—164, gering —, Kolben Sommer- gut 175—182 M., Rauh- gut 162—165, mittel —, ausländ. gut 180—188 M., mittel —.

Roggen ruhig, inländischer 136—138 M., mittel 130—134, gering —, ausländischer —.

Gerste, hiesige Chevalier still, gut 168—173 M., mittel 160—165, gering — —, feinste Qualität über Notiz. Landgerste gut 160—165, mittel — —, gering — —. Wintergerste gut 155—165, mittel 148—153, gering — —. Ausländ. Futtergerste, gut 123—128.

Hafer unver., inländischer, gut 146—150 M., mittel 140—145, gering bis — —, ausländ. gut 143—146 M., mittel —, gering —.

Mais ruhig, runder gut 130—135 M., amerik. bunter gut 120-122.

Erbsen schwach, hiesige, Viktoria-, gut 168—172, mittel 160—165, grüne Folger gut 168—175, mittel 160—165.

Raps, gut — — M.

Metalle.

Eisleben, 15. März. Mansfelder MR. A. Kupfer 145 — 148 per 100 kg ab Bahnstation Hettstedt, netto Kasse. Preis vom 8. März 144—147 M.

New York, 14. März. Zinn 29,35—29,65, Kupfer 15,37—15,50 Doll.

Kraftfuttermittel.

Hamburg, 14. März. (Bericht von Cölle & Gliemann.) Die Nachfrage nach Futtermitteln bleibt unverändert eine ungemein lebhafte sowie für nahe als für spätere Termine. Die Stimmung ist infolgedessen eine sehr feste, zumal disponible Ware in fast allen Artikeln gänzlich fehlt und haben Preise deshalb eine weitere kleine Steigerung erfahren.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050315059/fragment/page=0002

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen:

Maxim Gorki,

Mein Reisegefährte und andere Novellen.
Mit dem Bilde des Verfassers und einer Vorbemerkung.
Preis broschiert 75 ₰, in Leinwand gebunden 1 ℳ

Der Vagabund und andere Novellen.
Mit dem Bilde des Verfassers und einer Vorbemerkung.
Preis broschiert 75 ₰, in Leinwand gebunden 1 ℳ

Beide Sammlungen zusammen unter dem Titel:

Von der Landstraße und Anderes.
Mit dem Bilde des Verfassers und einer Vorbemerkung.
Preis in elegantem Geschenkband 2.50 ℳ

Otto Hendel, Verlag, Halle a. S.

Schöner von
Boscoop, der Apfel der Zukunft für Massenanbau, Primo-Halbkämme, empfehlen billigst
Ed. Poenicke & Co., m. b. H., Delitzsch Nr. 23.
Baumschul-Hauptpreisliste kostenfrei!

Zigarrenkennern
empfehlen wir Bezug ab Fabrik statt aus Verlands-Geschäften.
Zuschr. erb. u. **U. 1200** an **Wilh. Scheller**, Ann.-Exped., **Bremen.**

Jetzt pflanzen!
Erdbeerpflanzen, großfrucht. Sorten, empfiehlt **Ernst Zilling**, Waisenhausgärtnerei.

Seltene Gelegenheit.
Neue Stellmacher-Drehbank, hochmodern, ganz Eisen, mit Neben-Apparaten, statt Mk. 750 für Mk. 500 sofort zu verkaufen umständehalber.
Weimar, Brehmestr. 24, Hof.

Fr. Schellf. u. **Zeclachs** heute eintr. b. **Herm. Lincke**, Alter Markt 31.

Hochfeine
Rosinen u. Korinthen,
a Pfd. **25 ₰**, so lange Vorrat reicht.
A. Trautwein, Gr. Ulrichstraße **31.**

Eleganter Jagdwagen
und desgleichen **leichter Schlitten** sind versetzungshalber zu verkaufen.
Oberförsterei Annarode bei Bhf. Mansfeld.

Die Volksküchen
befinden sich 1.: **Brunoswarte 31**
II.: **Breiteistraße 33.**
1 ganze Portion zu 25 Pfennig,
1 halbe „ „ 13 „
Marken zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in beiden Küchen verw. werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Hille**, Geistr. 68, bei Herrn **Flade**, Zwingerstraße 5, und bei Herrn Kaufmann **Ludwig Barth**, Leipzigerstr. 80. Nähe des Leipziger Turmes.
Die Verwaltung der Volksküchen.

Ausschneiden, Aufbewahren.

Katalog gratis.

ERNST PLARRE
Halle a/S.
Mauerstr. 1 ◇ Neunhäuser 3
Anfertigung aller Arten
Kautschukstempel
Numeriermaschinen, Klischees, Metallstempel, Signierschablonen.

Fernspr. 1956.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Berlitz Methode
Erstes Sprach-Institut nur Schulstrasse 3/4, I.
Engl., Franz., Ital., Russisch.
Gegründet 1878 in Amerika, 1897 in **Halle.**
Frequ. 1700 Schüler.
Nur nat. dipl Lehrkräfte
Neue Kurse beginnen täglich.
Dir. **Miss Alexander.**
Telephon 1125. Prosp. gr

Buchführung,
Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift 2c. lernt man schnell und gründlich bei Flockenhaus, Mittelstraße 6. Einzelunterricht. Stellennachweis

Lerne moderne
SPRACHEN
in der Einzigen Original-
Berlitz School
in Halle, Wilhelmst. 30, p.
Gegründet 1878.
Nur erste männl. Lehrkräfte.
Dir **A. Soupiron**, E.S.C.

Remington!
Vereteilt Unterricht im Maschinenschreiben nach diesem System. Off. mit Preis unter **S. 0325** an die Expedition. c

Offene Stellen

Männliche.

Herren und Damen
aller Stände können sich allerorts monatlich bis 300 Mk. verschaffen durch Vertreiung, schriftl. Arbeit, Hausarbeit, Adressennachweis 2c. **A. Müller**, Coburg 18. c

Schmiede- u. Stellmacher-
Gesellen auf Kutschwagenbau finden dauernde Stellung bei **D. Keil Nachf.**, Wagenfabrik, Leipzigerstraße 74.

Tischler
für dauernd ges. **Ernst Queisisch**, Löbejün. c

Jüngeren Malergehilfen
sucht Aug. Nebeling, Beesenstedt.

Schuhmachergesellen,
tüchtige Arbeiter, stellt auf dauernd ein **Friedrich Lichtenfeld**, Siersleben bei Hettstedt. c

Ein Schneidergeselle
sofort gesucht. **Emil Karl**, Schneidermeister, Querfurt. c

Verheir. Geschirrführer
(aus geübterer, berittener Truppe) zum möglichst baldigen Antritt gesucht. **Fabrik Rattmannsdorf** bei Delitz a. Berge.

2 verheir. Pferdeknechte
erhalten noch zum 1. April kostenfrei sehr gute Stellen. Bedingungen sind: 12 Mark wöchentlich, freie Wohnung, 11/4 Morgen gutes gedüngtes Kartoffelland, 1 Gartenlandet, freie Kohlen, außerdem noch bei Hutzern die üblichen Trinkgelder. **Willy Kühn**, Stellenvermittler, Kleine Ulrichstr. 3. NB. Meßtektanten können sofort nach meinem Bureau kommen, um die Sache abzuschließen.

Gesucht per 1. April
aus Land ein zuverlässiger, verheir. Pferdeamtmann. **Böttcher**, Bennsdorf bei Delitzsch. c

Suche zum 1. April
einen anverh., zuverlässig. und erfahrenen Diener, der gleichzeitig auch etwas von der Gartenarbeit versteht. Anfangsgehalt 25 Mark monatlich bei freier Station. Zeugnisse und Photographie sind einzusenden. **Baron von Bistram**, Blankenburg a/Harz.

Jüngere männliche
und weibliche Arbeiter finden jederzeit Beschäftigung. Angebote nur schriftlich an **Faisst & Eichel**, Porzellanfabrik, Blankenhain bei Weimar. z

Knechte, Burschen, Mädchen
für Stadt und Land erhalten kostenfrei gute Stellen. **Louis Bärwinkel**, Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9

Gesucht 1. April
junger Mensch, der mit Pferden umzugehen versteht. **Bäckerei Pfännerhöhe 48.**

Gesucht zum 1. April
Lehrling mit guter Schulbildung. **Gd. Anton**, Buchhandlung, Halle a. S., Alte Promenade 1a.

Lehrling
mit guter Schulbildung für hiesiges feines Herrenkleiderobe-Maßgeschäft wird gegen monatliche Vergütung gesucht. Bewerbungen unter **F. 1883** an die Exped.

Gärtnerlehrling
Ostern d. J. gesucht für meine Gärtnerei mit Versandgeschäft, Binderei, Frühbeete, Gewächshäuser, Schnittblumenkultur usw. Gute Ausbildung, freie Kost und Logis im Hause. Gefl. Meldungen erbitet **A. Körber**, Gärtnerei, Gerbstädt, Halle-Hettstedter Bahn.

Gärtnerlehrling
für Ostern gesucht. Vorzügliche Ausbildung, günstige Bedingungen. **Trebst**, Handelsgärtnerei, Merseburg, Nordstraße. c

Bäckerlehrling
kann sofort oder Ostern in Lehre treten. **Kathe**, Bäckermeister, Bernhardystraße 25.

Bäckerlehrling
sucht unter günstigen Bedingungen **Fr. Clausing**, Bäckermeister, Siersleben. c

Weibliche.

Landwirtschafterinnen
erhalten stets vorzügl. gute Stellen, sowie besseres weibliches Dienstpersonal jeder Branche für nur gute herrschaftliche Häuser bei höchstem Lohn. Frau **Marie Wanjöben**, Stellenvermittlerin, Große Steinstraße 80.

Für einen städt. Haushalt
wird eine Mamsell, welche perfekt kochen und backen kann, zum 1. April aufs Land gesucht. Erfragen **Blumenthalstraße 18, I.**

Mamsell,
welche perfekt im Kochen und imstande ist nötigenfalls den Haushalt allein zu führen, wird zum 1. Mai 1905 gesucht. **Hotel Preußischer Hof**, Stolberg im Harz. Dafelbst findet auch ein Kochlehrling noch Stellung. c

Mamsell.
nicht unter 24 Jahren, welche perfekt im Kochen und imstande ist, nötigenfalls allein den Haushalt zu führen, findet zum 1. Mai 1905 Stellung im **Hotel Weimarscher Hof** in Alsfeld. Gehalt nach Uebereinkommen. z

Köchin für Privat-Klinik,
viele Mädchen sucht **Emilie Fischmann**, Stellenvermittlerin, Dachritzstraße 3.

Gesucht zum 1. April
für herrschaftlichen Landhaushalt tüchtige Köchin und einf. tüchtiges Mädchen zur unentgeltl. Erlernung der Küche. Bedingung: nicht zu jung u. gewandt im Waschen und Plätten. Frau **v. Schaper**, Falkenberg, Bez. Halle.

Zum 1. April
junges, besseres Mädchen aus anständiger Familie, das Schneidern oder Weißnähen kann und kinderlieb ist, als Stütze der Hausfrau gesucht bei Familienanschluß. **Apotheke Löbejün.** c

Gesucht zum 1. April
ein gesundes, in der Pflege erfahrenes Kindermädchen, II Kl. zu 1½ jährigem Kinde. Frau **Elise Lipte**, geb Kammerath, Rittergut Bütz bei Passow, Mecklenburg.

Einfaches Kinderfräulein
oder besseres Kindermädchen, das bereits in besserem Hause in Stellung gewesen ist, zum 15. April d. J. gesucht. Gefl. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an Ingenieur **Rothauge**, Chemnitz, Kaßberg 26. z

Einfaches Fräulein,
in allen Hausarbeiten bewandert, das nähen, plätten kann, kinderlieb ist, nicht unter 25 Jahren, zum 1. Mai gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen in ähnlichen Stellen bevorzugt. Prof. **Stein**, Kirchtor 8a.

Junges Mädchen,
nicht unter 18 Jahren, welches Lust hat, feine und bürgerliche Küche zu erlernen, wird noch zum 15. April oder 1. Mai d. J. unter günstigen Bedingungen angenommen **Pensionshotel „Schloß Sonnenstein“**, Solbad Suliza 1. Kl.

Ein junges Mädchen,
welches in der Milchwirtschaft erfahren, oder selbige erlernen will, findet bei hohem Gehalt und Familienanschluß Stellung. Antritt per 1. April. **Ang. Allner**, Dampfmolkerei, Sandersleben. c

Suche zum 15. April
ein junges Mädchen als Stütze, event. solches, das sich im landw. Haushalt vervollkommnen will. Frau **Lili Bollmer**, Siedelhofs-Mansfeld bei Bartfeld.

Suche zum 15. April!
ein einfaches, anständiges Mädchen zur gründlichen Erlernung der Wirtschaft auf mittlerem Gute. Offerten erbittet **E. v. Hartwig**, Groß-Wergen bei Nebra a/Unstr.

Ich suche zum 1. April
eine gewandte Köchin und ein fleißiges Hausmädchen in Näharbeit gebdt. Frau von **Scheel**, Gotha, Friedrichstraße 7. c

Gesucht
wird für 1. April zu einem kinderlosen Ehepaare (nach einem Vorort von Berlin) ein älteres, kräftiges Stubenmädchen, welches in Hausarbeit, im Nähen, Plätten und Servieren erfahren ist. Gehalt 60 bis 65 Taler (Reise wird vergütet). Offerten mit Abschrift der Zeugnisse erbeten unter **5973 N.** an die Expedition.

Ein mit guten Zeugnissen
versehenes Mädchen, das kochen kann, Hausarbeit versteht, als Köchin gesucht, ebenso jüngeres Mädchen, das gut nähen kann, als Stubenmädchen zum 1. April oder Mai. Näheres Frau Oberst Hube, Naumburg S., Kösenerstraße 36.

Sauberes Mädchen,
im Kochen und Hausarbeit erfahren, bei hohem Lohn 1. April gesucht **Magdeburgerstraße 12, I.**

Sauberes Mädchen
findet angenehme Stelle für leichte Arbeit zum 1. April. **Konditorei Steinbrück**, Apolda. c

Hausmädchen,
gesund und kräftig, möglichst vom Lande, wird zum 1. April bei gutem Lohn und Behandlung nach Halle gesucht. Zu melden **Große Steinstraße 24**, part. c

Anst. alt. Dienstmädchen
für Restaurant wird per sofort oder 1. April gesucht **Merseburg**, Teichstraße 9. c

Besseres Dienstmädchen,
14—16 Jahre, gesucht zum 1. April Frau **G. v. Bieberstein**, Brauerei Thale a/H.

Waschfrau
sucht **Sophienstraße 36, I.** Meldungen 12 bis 1. c

Stellen-Gesuche

Männliche.

Geprüfter Hufschmied
sucht Führung einer Schmiede oder auch Einheirat. Offerten unter **Ww. 229** an die Exped.

Suche
für meinen Scholar, Landwirtssohn, der am 1. April seine Lehrzeit bei mir beendet und den ich bestens empfehlen kann, Stellung als zweiter Verwalter oder direkt unter dem Prinzipal. **Frbr. von Sternburg**, Trünzig bei Werdau.

Weibliche.

Junges Mädchen,
20 Jahre alt, aus besserer Familie, sucht Stellung 1. April oder 1. Mai als Stütze, am liebsten bei Familienanschluß. Ist noch in Stellung. Offerten unter **Cc. 234** an die Expedition.

Junges Mädchen
(Gastwirts-Tochter, 18 Jahre) wünscht in besserem Privathause bei Familienanschluß den Haushalt und die feinere Küche zu erlernen ohne gegenseitige Vergütung. Gefl. Offerten unter **5979 U.** an die Expedition.

Vermietungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Bodenräume,
hell und trocken, zu vermieten **Klosterstraße 5.**

Wohnungen.

Steinweg 16, I. Etage r.,
hochherrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer (Erker, Balkon), Küche, Speisekammer, Bad, Gas, 1. Juli ev. wegen Fortzugs von Halle zu vermieten.

Steinweg 7, II. Etage
sofort oder später: 7 heizbare Zimmer, Küche, Speise- und Mädchenkammer, Bad, Gas, Zubehör. Balkon nach dem Waisenhausgarten. Näheres daselbst beim Hausmann oder **Dryanderstraße 20, III.**

Herrschaftl. Wohnung
sofort oder später zu vermieten. Im Norden, in gesunder Lage: 7 heizbare Zimmer, Küche, Speise- und Mädchenkammer, Bad, Gas, Balkon und Garten. Näheres **Dryanderstraße 20.**

Möblierte Wohnungen, Schlafstellen.
Unter dieser Rubrik werden auch einzelne Zimmer aufgenommen.

Rudolf Haymstr. 4, II
möbl. Zimmer zu verm. 1. 4. 05.

Mietgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Laden
oder leere Räume, welche sich zur Weinstube eignen, Mittelpunkt der Stadt, von Weinfirma gesucht. Off. mit Preis unter **B. c. 8691** an **Rudolf Mosse**, Halle.

Wohnungen.

Herrschaftliche Wohnung
von 8—900 ℳ zum 1. Oktober Nähe der Bahn von ruhig. Mie ein gesucht. Offerten unter **Tt. 226** an die Expedition.

1. Oktober
schöne Wohnung, 5—6 Zimmer und Zubehör in ruhigem Hause, gute Lage, gesucht. Offerten unter **G. 1884** an die Expedition.

Geldverkehr.

5500 Mark
suche zur 1. Stelle auf neues Grundstück und 2 Morgen Acker. Offerten unter **T. 0347** an die Expedition.

6000 Mark
zweite Hypothek sofort oder 1. 4. gesucht. Off. unter **Uu. 227** an die Expedition b. Ztg.

Grundstücke.

Die Erben.
Ein Gut, 370 Acker inklusive 20 Acker Wiesen, schöne Gebäude, schöner Viehstand, alles komplett, Preis 90,000 Mark. Anzahlung nach Uebereinkommen, zu verkaufen. Antwort bei Retourmarke **Louis Dietrich**, Bollersroda bei Weimar.

Guts-Verkauf.
Ein schönes Landgut mit 67 Mrg. gutem Acker und Wiesen an der Unstrut ist mit sämmtlichem Inventar sehr preiswert für 42,000 Mark, bei 4—5000 Mark Anzahl., zu verkaufen. Offerten unter **S. 0346** an die Exped. erbeten.

Villa.
Mittlere Villa mit großem Obst- und Gemüsegarten, in kleinem Badeorte Thüringens gelegen, passend für pensionierten Beamten oder Rentier, zu verkaufen. Preis 17,500 Mark, bei geringer Anzahlung. Off. unter **W. 0488** an die Expedition.

Schönes Hausgrundstück
in Gebichenstein, mit großerem Garten, passend für Handwerker, Geschäftsleute, Rentiers, quiescentiell, ist für 17,500 ℳ zu verkaufen. Kleine Anzahlung. Näheres beim Besitzer **Belforstraße 2a** (Eröllwitz).

Haus mit Fleischerei,
gute Lage, sofort zu verkaufen in einer Stadt von über 5000 Einwohnern. Offerten u. **Z. 0489** an die Expedition. c

Großartiges Angebot.
Wegen Uebernahme eines anderen Geschäfts bin ich gezwungen, mein sehr gutgehendes Gasthaus (in lebh. Stadt der Mansfelder Kreise) zu verkaufen. Preis 72,000 ℳ. Anzahlung 15,000 ℳ. Hypoth. geregelt. Nachweislich 400 hl Lagerbier, viel Weißbier, im Sommer ca. 100 Fl. pro Tag, 50 Fuß Nordhäuser, ganz bedeutend Wkre, Selt., Lim., 40 Mille Zig., ca. 1000 Nachtfremde, bringt extra Miete 420 ℳ. Küche sehr gut. Uebernahme am liebsten gleich. Näheres **A. Fischer**, Aukt., Eisleben. c

Gutgehend. Land-Gasthof,
großer Saal, Café, Billard-Zimmer, Konzert-u. Gemüse-Garten, preiswert zu verkaufen. Offerten unter **T. 0486** an die Exped. c

Suche Gasthof
oder Restauration in lebhaftem Dorfe bei 6000 ℳ Anzahlung zu kaufen, ev. würde ich auch pachten. Agenten zwecklos. Offerten unter **V. 0487** an die Exped. c

Verkäufe.

Gebrauchte Pianinos,
vorzüglich erhalten, nur 300, 375 und 400 Mark. **B. Döll**, Große Ulrichstraße 33.

Klavier (tafelförmig),
vorzüglich in Ton und Ausstattung, für Saal geeignet, steht zu verkaufen **Rannischestraße 16. II.**

Violine mit Zubehör
für 15 ℳ **Kl. Hirschtr. 26. I.**

Umzugshalber
billig zu verkaufen: 1 Fortepiano, 1 Sofa, 1 Werische, 2 große Tische, 1 Bettstelle mit Matratze, 1 Küchenschrank, Stühle, Waschtisch, Garderobenständer, 2 Hängelampen, 1 Kronleuchter, fast neu, 1 zweiarmige Hängelampe. **Gr. Steinstraße 37, II**, links. c

Elegante Plüschgarnitur
und Trumeau billig zu verkaufen **Moltkestr. 1, p.**, a. Viktoriaplatz.

Butterformen Gr. Märkerstr. 23.

Dreiteilige Ackerwalzen
in allen Längen und Stärken, auch mit Gerüst und Beschlag, liefert das Zimmerei- und Baugeschäft **Wilh. König**, Aken, Elbe. c

Gebrauchte Ladenregale,
Ladentische, Waschtischkräfte, Schreibtische verkauft billig **Max Jungblut**, Wuchererstraße 31.

Eine Bilsklampe
und 20 fast neue, lange Backschiffeln, verschied. Rosetten-Formen verkaufe billig oder tausche auf Kaninchen und Tauben. **H. Kamlott**, Eisleben, Nußbreite 59. c

Backmulden Gr. Märkerstr. 23.

Nächsten Sonnabend
treffen 400 Zentner sehr schöne Speisekartoffeln, Magnum bonum, Harzer Gewächs, ein später auch einige Ladungen prima Samenkartoffeln. Um möglichst vorherige Bestellungen bittet **Fr. Bleichroth**, Dölau bei Halle a. S.

Gut erhalt. „Wanderer“
Fahrrad billig zu verkaufen **Richard Wagnerstraße 47, II.**

Einsp. Federrollwagen,
neu, 25—30 Ztr. Tragkraft, verkauft **Augustastraße 3.**

Verkaufe weggangshalber
sofort ein Kaffeegen. 2 Eggen, 2 eiserne Pflüge und verschiedene andere Geräte. Schmiedemeister **Peschel**, Schwenda a. Harz. c

3jähriger Apfelschimmel,
Ostpr., feine Figur, sicherer Springer, flotter Gänger, gute Einspännerlammfromm, zu verkaufen. Zu erfragen **M. Doneyp**, Zahna.

Eine Auswahl
frischmilchender und hochtragender Kühe steht zu sehr mäßigen Preisen zum Verkauf bei **G. Stange**, Cönnern. c

Schlachtbare Kuh
zu verkaufen **Albersteds 31** bei Oberröblingen. c

Junge, schwere, hochtrag.
Kuh verkauft **Köfe**, Hettigenthal bei Gerbstädt. c

Eine hochtragende Farse
verkauft **Albert Zimmermann**, Dederstedt. c

Einen starken Eber
verk. **Julius Romanus**, Löbejün.

Kaufgesuche.

Schreibmaschine,
Ideal oder Hammond, gebraucht, aber gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten u. **B. p. 8577** an **Rudolf Mosse**, Halle.

100
Fahrräder, gebraucht, wenn auch defekt, kauft Renner, Schillerhof I.

100 gebr. Fahrräder,
Möbel, Herrenkleider kauft stets Schleich, Alter Markt 34.

Vermischtes.

Einheirat
sucht gut bemittelter Mann, in den 40er Jahren, in niederen Gasthof, Geschäft oder sonst passende Partie. Freundliche Briefe unter **5982 Z.** an die Exped.

Zwei Schüler
höherer Lehranstalten finden gute Pension mit Gelegenheit zur englischen Konversation bei **E. Vogel**, Charlottenstraße 20 I.

Eine kleines Mädchen,
1 Monat alt, ist als eigen zu vergeben ohne Begleitung. Strengste Diskretion. Offerten u. **A. 0330** an die Expedition. z

Alle Gartenarbeiten
werden bei billigster Stundenberechnung ausgeführt von **Franz Fernau**, Gärtner in Rößen bei Merseburg. c

Möbelwagen
von Liegnitz nach Halle per Gelegenheit gesucht **Moltkestr. 1, p.**

Verloren
zwischen Gr. Steinstr. u. Wilhelmstraße 21, I, eine goldene Brille. Gegen Belohnung abzugeb. daselbst.

Blauweiße Trommeltaube
entflogen. Gegen 3 ℳ Belohnung abzugeben **Röserstraße 1, I.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050315059/fragment/page=0003

Bankhaus Friedmann & Co., Halle a. S., Poststrasse 2.

An- u. Verkauf v. Wertpapieren.

Einlösung der April-Coupons.

Ein gutes Buch zu billigem Preise ist eines der wertvollsten und geeignetsten Dinge, welche die Menschheit auf ihrem gegenwärtigen Kulturstandpunkte kennt für jeden, dessen geistige Verfassung sich nur etwas über das ausschließlich Materielle erhebt.

Wertvolle Konfirmations-Geschenke und Schulprämien

aus der Bibliothek der Gesamt-Literatur.

Laienpredigten.
Lose Blätter der Lebensweisheit
von Domprediger **Wald. Sonntag.**
3 Sammlungen (jede einzeln käuflich und in sich abgeschlossen) in Leinenband à 4 M

Ausgewählte Schriften
von **Dr. Rich. Rothe.**
Leinenband 75 Pf., eleg. Geschenkband m. Goldschnitt 1,50 M.

Vier Bücher von der Nachfolge Christi
von **Thomas von Kempen.**
Neu herausgegeben und mit einer Vorbemerkung versehen von Hans Wittenberg.
Leinenband 1 M., eleg. Originalband mit Goldschnitt 1,50 M.

Geleitworte fürs Leben.
Zurufe geistlicher und weltlicher Dichter zu christlicher Erbauung und sittlicher Veredelung.
Ausgewählt von **Maximilian Bern.**
Leinenband 1 M., eleg. Geschenkband mit Goldschnitt 2 M.

Vom Erlöser der Menschen.
Nach unseren drei ersten Evangelien.
Von **Joh. Gottfr. v. Herder.**
Leinenb. 75 Pf., eleg. Geschenkb. m. Goldschn. 1,50 M.

Worte des Herzens.
Von **J. C. Lavater.**
Für Freunde der Liebe und des Glaubens.
Leinenband 75 Pf., eleg. Geschenkband mit Goldschnitt 1,50 M.

Psalter und Harfe.
Eine Sammlung christlicher Lieder zur häuslichen Erbauung
von **K. J. Ch. Spitta.**
Leinenband 75 Pf., eleg. Geschenkband m. Goldschn. 1 M.

Geistliche Lieder
von **Dr. Martin Luther.**
Herausgegeben von Hans Wittenberg.
In eleg. Geschenkband mit Goldschnitt 1,20 M.

Gott in der Natur
von **Camille Flammarion.**
Inhalt: Kraft und Stoff. — Das Leben. — Die Seele. — Bestimmung der Wesen und Dinge. — Gott.
Leinenbd. 1,50 M., eleg. Geschenkbd. m. Goldschn. 2,50 M.

Samuel Smiles' Hauptwerke:
Charakter. Selbsthilfe. Pflicht. Sparsamkeit.
(moralisch-philosophische Schriften)
Leinenband: Charakter 1,25 M., die übrigen je 1,50 M., eleg. Originalband je 2,50 M.

Lienhard und Gertrud
von **Joh. Heinr. Pestalozzi.**
Für Schule und Volk bearbeitet von Richard Poppe und Otto Schulze.
In eleg. Leinenband 1,75 M.

Weihgeschenk
für Frauen und Jungfrauen.
Briefe über ästhetische Bildung weiblicher Jugend
von **Chr. Oeser.**
Leinenband 1,75 M., eleg. Geschenkband mit Goldschnitt 3 M.

Über den Umgang mit Menschen.
Von **Freih. Adolf Knigge.**
Leinenband 1,25 M., eleg. Geschenkband 2 M.

Das Wort der Frau.
Eine Festgabe. Von **Friedrich v. Heyden.**
In eleg. Geschenkband m. Goldschn. 1,20 M.

Schau um dich und schau in dich.
Dichtungen von **Julius Hammer.**
In eleg. Geschenkband mit Goldschnitt 1,20 M.

Laienbrevier.
Von **Leopold Schefer.**
Leinenband 1 M., in eleg. Originalband mit Goldschnitt 2 M.

Hermann und Dorothea
Von **Joh. Wolfg. von Goethe.**
Leinenband 50 Pf., eleg. Originalband m. Goldschn. 1 M.

Gedichte
von **Joh. Gaudenz v. Salis-Seewis.**
Mit einem Vorwort und dem Bilde des Dichters.
Leinenband 50 Pf., eleg. Originalband m. Goldschn. 1,20 M.

Luise.
Ländliches Gedicht von **Johann Heinrich Voß.**
In eleg. Geschenkband mit Goldschnitt 1 M.

Novalis' Gedichte. Gesamt-Ausgabe.
Mit einer Vorbemerkung und dem Bilde des Dichters.
Leinenband 50 Pf., eleg. Geschenkband mit Goldschnitt 1,20 M.

Ausgewählte lateinische Gedichte
von **Paul Fleming.**
Übersetzt und mit einer Einleitung versehen von **C. Kirchner.**
Leinenband 1 M., eleg. Geschenkband mit Goldschnitt 2 M.

Nachtmahlskinder | **Erithjofs-Sage**
von **Esaias Tegnér.**
Beide in eleg. Geschenkband mit Goldschnitt 1 M. 1,20 M.

Dantes Göttliche Komödie.
Übersetzt und mit einem Vorwort von **B. Carneri.**
Leinenband 2 M., eleg. Originalband 3 M.

Das verlorene Paradies.
Von **John Milton.**
Leinenband 1,25 M., eleg. Originalband mit Goldschnitt 2 M.

Geschichte eines Rekruten von anno 1813.
Waterloo.
Von **Erckmann-Chatrian.**
In eleg. Geschenkbd. 2 M

Charles Dickens:
Heimchen am Herde. — Silvesterglocken.
Der Weihnachtsabend.
Leinenband je 50 Pf., Originalband m. Goldschn. je 1 M.

Weihnachtsgeschichten.
(vorstehende 3 Erzählgn. in 1 Bde.) Geschkbd. m. Goldschn. 2 M.

Uli der Knecht. | **Uli der Pächter.**
Geld und Geist.
In eleg. Leinenband je 1,50 M.

Käthe, die Großmutter
von **Jeremias Gotthelf.**
In eleg. Leinenbd. 1 M.
Für deutsche Leser bearbeitet von Dr. Franz Kwest.

Lichtenstein.
Romantische Sage von **Wilhelm Hauff.**
Leinenband 1 M., eleg. Geschenkbd. 1,50 M.

J. P. Hebel:
Schatzkästlein des rheinischen Hausfreundes.
Leinenband 75 Pf.
Erzählungen des rheinischen Hausfreundes.
(Des „Schatzkästleins" neue Folge.)
Leinenband 75 Pf.
Beide Teile in einem Bande, eleg. Geschenkbd. 2 M.

Hypatia oder **Neue Feinde mit altem Gesicht.**
Von **Charles Kingsley.**
Leinenband 1,75 M., eleg. Originalband 3 M.

Der letzte Athener
von **Victor Rydberg.**
Deutsch von M. C. Fiesel.
Leinenband 1,75 M., eleg. Originalband 2,50 M.

Der Oberhof
von **Karl Ludw. Immermann.**
Leinenband 1 M., eleg. Geschenkband 1,50 M.

Zur Neujahrszeit im Pfarrhof von Nöddebo.
Erzählung von **Henrik Scharling.**
Leinenband 1 M., Originalband 1,50 M.

Im Hirtenhaus.
Eine oberfränkische Dorfgeschichte von **Heinr. Schaumberger.**
Leinenband 75 Pf., eleg. Geschenkband 1,50 M.

Quo vadis?
Erzählung aus der Zeit Neros. Von **Henryk Sienkiewicz.**
Leinenband 2 M., eleg. Originalband 3 M.

Der Hochwald. — Das Haidedorf.
Erzählungen von **Adalbert Stifter.**
Leinenband 75 Pf., eleg. Geschenkband mit Goldschnitt 1,50 M.

Ben Hur oder **Aus den Tagen des Messias.**
Historisch-religiöser Roman von **Lewis Wallace.**
Leinenband 2 M., eleg. Originalband 3 M.

Fabiola oder **Die Kirche der Katakomben.**
Von Kardinal **Wiseman.**
Leinenband 1,25 M., eleg. Originalband 2 M.

Martin Luther, der deutsche Reformator.
Von **Julius Köstlin.** Mit dem Bilde Luthers.
Leinenband 50 Pf., Geschenkband 2 M.

Die schönsten Sagen des klassischen Altertums
von **Gustav Schwab.** Vollständige Ausgabe.
Leinenband 2,75 M., eleg. Originalband 3,50 M.

Grillparzers Dramatische Meisterwerke.
(Ahnfrau. — Sappho. — Medea. — Der Traum ein Leben. — Weh dem, der lügt!) eleg. Geschkbd. 2 M.

Neuer Poetischer Hausschatz.
Hochdeutsche Gedichte vom Beginn der Romantik bis auf unsere Tage. Systematisch geordnete Auswahl aus den Quellen
von **G. Emil Barthel.**
Leinenband 4,25 M., eleg. Geschenkband 5 M.

Otto Hendel Verlag, Halle a. S.

Am **1. April 1905** fällige **Coupons**
werden **schon jetzt** an unserer Kasse wie üblich eingelöst.
Ernst Haassengier & Co.

Technikum Strelitz, Mecklenb.
Ingen.-, Meister-, Technikerkurse. • Masch. u. Elektrotechn. Hoch- u. Tiefbau. • Eisenkonstr. • Tischlerei. • Lehrwerkstatt.
Eintr. tägl. Einzelunterr. Abgek. Stud. Progr. gratis.

Die C. O. Wiesesche Musikschule
gegr. 1864 **Grosse Märkerstrasse 9.** gegr. 1864
beginnt den **Sommer-Kursus** für **Klavier, Gesang u. Theorie** am **Montag, den 3. April.** Gefl. Anmeldungen erbeten zw. 12—1 Uhr.
Hedwig Wiese, Schülerin des Kgl. Konservatoriums zu Leipzig.

Photographie Benckert
Gegründet 1856. — 29 Gr. Ulrichstr. 29. — Preise für

Glanzbilder:		Mattbilder:	
12 Visites	3,00	12 Visites	4,50
12 Cabinets	6,00	12 Cabinets	8,00
12 Viktoria	4,25	12 Viktoria	5,75

in bekannt tadelloser Ausführung und Haltbarkeit.

Mein Spezial-Schnittmuster-Atelier befindet sich nur noch
Geiststr. 64, Eingang Neumarktstr. **Marie Tahden.**

Potz Element, Wilhelm!
Diese Gebrüder sind mir bekannt als beste Möbeltischler.

Die solidesten Möbel für den Bürgerstand kauft man bekanntermaßen schon immer bei **Gebr. Kroppenstädt, Halle.** Hier erhält man tatsächlich noch eine äußerst dauerhafte, selbstgefertigte Arbeit bei schicker, moderner Form und auch billigster Preisstellung. Lieferung frei Haus Halle und Umgebung. Kataloge postfrei.
Es wird noch um rechtzeitige Aufgabe der Bestellungen gebeten, da obige Fabrik immer stark beschäftigt ist.

Gebr. Kroppenstädt,
Möbelfabrik.
Halle a. S., Gr. Märkerstr. 4. Ca. 40 Mann Personal.

Sie verdienen viel Geld, wenn Sie unseren **Prachtkatalog** umsonst, portofrei verlangen. **Fahr-**

räder M 60, 63, 66 Glockenlager, **1 Jahr schriftliche Garantie.** Freilauf M 3 mehr. Radständer 60 ₰. Laufdecken 3.90, 4.25, 4.90, 5.50. Luftschläuche 2.50, 2.75, 3.50 mit schriftlicher Garantie. Kettenlinternen 1.35, 1.60, Ketten 1.25, Sattel 1.60, Schlösser 10 ₰ an, Fußpumpen 85 ₰, extrastark 1.20, Satteldecken 65, 95 ₰. Motore, Rahmen, Conusse, Achsen, Schalen, Zahnkränze, Kurbeln, Kettenräder **Vertreter** auch für nur gelegentl. Best. ges. zu jedem System, staunend billig. Nebenverd. Hoher Rabatt bei Kauf eines Proberades ohne Verpflichtung zur Abnahme weiterer Räder.
Multiplex-Fahrrad-Industrie Berlin 52, Gitschinerstr. 15.

Baum-, Rosen- u. Georginenpfähle
in allen Längen, auch grün gestrichen, event. mit weißen Porzellanspitzen, Blumenstäbe, **Tonkinrohrstäbe,** Pflanzenetiketten, Weinspalierlatten, **Fichten-Stangen mit Borke,** Fahnenstangen, Bohnenstangen, Kokosbaumbänder, **Raffiabindebast,** Gartenharken, Wäschestützen, Baum- und Sprossenleitern, Pr. Dachpappen empfiehlt billigst
Holzhandlung **Carl Schumann,** Halle a. S., Gr. Steinstr. 30. Fernspr. 474.

Bernburger Portland-Zement und hydraul. Kalk, Stern-Zement, sowie **sämtliche Bauartikel** billigst bei
Klinkhardt & Schreiber Nchf., **Bauhof.** Fernr. 208.

Donnerstag den 16. d. M.

treffen wieder beste schwere
dänische u. holsteiner Pferde
bei mir ein.
Halle S., Delitzscherstr. 8. Tel. 2921. **Fr. Zwickert.**

Ein frischer Transport vornehmer
mecklenburger und holsteiner
Acker- und Wagenpferde
ist wieder eingetroffen.
Halle S., Landwehrstraße 23. **Chr. Körber.**
Tel. 1195.

Prima Zuchtbullen, sowie **beste bayr. Zugochsen** stehen preiswert bei uns zum Verkauf.
Gebr. Friedmann Söhne,
Marienstraße 24.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050315059/fragment/page=0004